
Modulhandbuch

Physik für Lehramt an Realschulen (2012)

Lehramt

Sommersemester 2017

**Modulhandbuch für das Studium des Fachs Physik für das Lehramt an Realschulen
gemäß der Urfassung der LPO-UA 2012**

Übersicht nach Modulgruppen

1) Fachdidaktik Physik für das Lehramt an Realschulen (LPO-UA 2012)

Enthält die Module für die Fachdidaktik im Lehramtsstudiengang Unterrichtsfach Physik an Realschulen gemäß LPO-UA 2012

DNW-7051 (= RsPhy-01-DID): Fachdidaktik Physik (Realschule) (7 ECTS/LP, Pflicht).....3

DNW-7057 (= RsPhy-21-DID): Experimentelles Seminar (Realschule) (= Experimentelles Seminar Fachdidaktik I + II) (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 6

2) Fachwissenschaft Physik für das Lehramt an Realschulen (LPO-UA 2012)

Enthält alle Module für das Lehramtsstudium Physik an Realschulen im fachwissenschaftlichen Bereich

PHM-0001 (= RsPhy-03-EP): Physik I (Mechanik, Thermodynamik) (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 9

PHM-0143 (= RsPhy-05-Math): Mathematische Ergänzungen (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 11

PHM-0003 (= RsPhy-04-EP): Physik II (Elektrodynamik, Optik) (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 13

PHM-0010 (= RsPhy-06-Prak): Physikalisches Anfängerpraktikum (12 Versuche) (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 16

PHM-0141 (= RsPhy-12-EP): Struktur der Materie I (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 18

PHM-0142 (= RsPhy-13-EP): Struktur der Materie II (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 20

DNW-7067 (= RsPhy-14-SchP): Schulphysik für Lehramt an Realschulen (2012) (= Schulphysik I + II) (6 ECTS/LP, Pflicht).....22

DNW-7066 (= RsPhy-16-EP): Fachseminar Realschule (2012) (6 ECTS/LP, Pflicht)..... 24

Modul DNW-7051 (= RsPhy-01-DID): Fachdidaktik Physik (Realschule)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte; Methoden im Physikunterricht; Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze; Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik;		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		
Bemerkung: Die Lehrveranstaltungen finden in verschiedenen Semestern im jährlichen Turnus statt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Gesamtmodulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Allgemeine Fachdidaktik Physik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3		
Lernziele: Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		

<p>Inhalte:</p> <p>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte; Methoden im Physikunterricht Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation;</p>
<p>Literatur:</p> <p>Martin Hopf, Horst Schecker, Hartmut Wiesner: Physikdidaktik kompakt, Aulis-Verlag, ISBN 978-3-7614-2784-2 Kircher, Girwidz, Häußler: Physikdidaktik. Theorie und Praxis, Springer-Verlag, ISBN 978-3642016011 Bleichroth, Dahncke, Jung, Kuhn, Merzyn, Weltner: Fachdidaktik Physik, Aulis-Verlag, 1999, ISBN 3-7614-2079-X Helmut Mikelskis (Hrsg.): Physik-Didaktik, Cornelsen Scriptor, 2006, ISBN 978-3-589-22148-6 Silke Mikelskis-Seifert, Thorid Rabe (Hrsg.): Physik Methodik, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22377-0</p>
<p>Modulteil: Spezielle Fachdidaktik für Realschulen</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen;</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik</p>
<p>Literatur:</p> <p>Rainer Müller, Rita Wodzinski, Martin Hopf (Hrsg.): Schülervorstellungen in der Physik, Aulis Verlag, ISBN 3-7614-2555-4</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>spezielle Fachdidaktik (Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule) (Vorlesung) Fachdidaktik Physik unter besonderer Berücksichtigung der Unterrichtsformen an Grund-, Haupt- und Realschule (Lehrveranstaltung wird zeitweise schulartspezifisch geteilt)</p>
<p>Modulteil: Didaktikseminar Fachdidaktik Physik</p> <p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester siehe Bemerkungen SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Vertiefte Kenntnisse im gewählten Inhaltsbereich; Fähigkeit, Physikunterricht unter verschiedenen Aspekten kritisch zu sehen, sowie unterschiedliche Vorgehensweisen diskutieren zu können.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung „Allgemeine Fachdidaktik Physik“ werden beispielhaft vertieft und Themen der aktuellen fachdidaktischen Forschung aufgegriffen. Eine Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Angebot ist zu wählen</p>

Literatur:

entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Computereinsatz im Physikunterricht (Seminar)

endgültige Teilnehmerauswahl und Terminfestlegung in der Vorbesprechung am 25.04.2017 um 14.30 Uhr in Raum 124 Physikbau Nord

Elementarisierung fachwissenschaftlicher Inhalte (Seminar)

keine Zulassungsvoraussetzungen; sinnvollerweise liegt dieses Seminar in dem Jahr, in dem das Modul der allgemeinen und speziellen Fachdidaktik absolviert wird

MINTegration (Seminar)

An Hand von Unterrichtsaufzeichnungen wird ein spontan entstandenes Konzept für naturwissenschaftlichen Unterricht mit Übergangsklassen vorgestellt. Im Seminar befasst man sich mit der Evaluation und der Strukturierung dieses Unterrichtskonzepts

Schülervorstellungen - Bremser oder Förderer für das Lernen in der Physik und Sachunterricht? (Seminar)

Kooperationsseminar zwischen der Grundschulpädagogik/-didaktik und der Didaktik der Physik im Rahmen des Forschungsprojekts LeHet. Im Seminar werden die Teilnehmenden aller Schularten theoretische Grundlagen zu den Themen Konstruktivismus, Heterogenität, Präkonzepte, adaptives Unterrichten sowie fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte der Physik (v.a. am Beispiel der Elektrizitätslehre) erlernen und diese Erkenntnisse anschließend praktisch mit einer eingeladenen Schulklasse umsetzen. Diese Unterrichtsversuche werden videographiert und mittels einer Onlineplattform ausgewertet.

didaktisches Praxisseminar "Betreuung von Schülerlaboren"

Vorbesprechung mit endgültiger Teilnehmerfestlegung am 25.04.17 um 14.00 in R 124, Physikbau Nord Die Praktikumstermine sind in Bliensbach, dazu kommt eine Probe- und Einweisungseinheit an der Universität Augsburg; Details werden mit den gemeldeten Teilnehmern abgestimmt; etwas zeitliche Flexibilität ist nötig. Üblicherweise werden ca. 3 Studierende für einen Termin benötigt, 3 Termine sollte jeder Studierende für eine erfolgreiche Teilname an Seminar absolvieren.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Erarbeitung der Kompetenzen des Gesamtmoduls

Beschreibung:

Inhalte und Kompetenzen aus allgemeiner Physikdidaktik, spezieller Physikdidaktik des gewählten Lehramts und einem Didaktikseminar

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul DNW-7057 (= RsPhy-21-DID): Experimentelles Seminar (Realschule) (= Experimentelles Seminar Fachdidaktik I + II)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler Priv-Doz. Dr. Norbert Büttgen		
Inhalte: Erarbeitung von Experimenten zur Veranschaulichung physikalischer und technischer Grundlagen Vortragen von Demonstrationsexperimenten Durchführung von Schülerübungen mit der Seminargruppe		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben - Fähigkeiten zur sach- und schülergerechten Anwendung verschiedener Experimentiermethoden - Sicherheit im Umgang mit Schulexperimentiermaterial - Kompetenzen zur Einschätzung der Bedeutung der Experimente für den Lernerfolg		
Bemerkung: Die Anzahl der Kursplätze ist begrenzt. Die Voranmeldung erfolgt über digicampus, die endgültig Platzvergabe in einer Vorbesprechung, deren Termin ebenfalls in digicampus bekannt gegeben wird.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Nachweisliche Teilnahme an Veranstaltung 1 und 2 von Modul DNW-7052 und mindestens 4 Versuche aus PHM-0010		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Gesamtmodulprüfung Regelmäßige Teilnahme gemäß §3, Abs.7 der LPO-UA wird erwartet.
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Moduleil: Experimentelles Seminar I		
Lehrformen: Hauptseminar		
Sprache: Deutsch		
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS		
SWS: 4		
Lernziele: Die Studierenden erwerben - Fähigkeiten zur sach- und schülergerechten Anwendung verschiedener Experimentiermethoden - Sicherheit im Umgang mit Schulexperimentiermaterial - Kompetenzen zur Bewertung der Experimente für den Lernerfolg		

Inhalte:

Themen:

Mechanik: Masse, Kraft, Kraftwirkung

Bewegung

Energie

Thermodynamik: Temperatur, Wärme

Phasenübergänge

Gase

Hydraulik

Akustik

Wärmekraftmaschinen

Literatur:

wird themenbezogen in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in das experimentelle Arbeiten mit Schülergruppen (Praktikum)

Die Interessenten werden informiert, wenn die Zahl der Praktikumsklassen bekannt ist.

Experimentelles Seminar II für Haupt- und Realschule (d)

Es stehen 12 Kursplätze zur Verfügung. Die endgültige Teilnahme wird festgelegt in einer Vorbesprechung am Dienstag, 25.04.17 um 15 Uhr in Raum 130 Physikbau Nord

Modulteil: Experimentelles Seminar II

Lehrformen: Hauptseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 4

Lernziele:

Die Studierenden erwerben

- Fähigkeiten zur sach- und schülergerechten Anwendung verschiedener Experimentiermethoden
- Sicherheit im Umgang mit Schulexperimentiermaterial
- Kompetenzen zur Bewertung der Experimente für den Lernerfolg

Inhalte:

Themen:

Optik: Grundlagen der geometrischen Optik

Spiegelung und Brechung

Linsen und optische Geräte

Elektrik: Ladungen

Spannung

Widerstände und Schaltungen

Magnetismus, Elektromagnetismus

Elektromotorische Kraft

Induktion

Elektronik

Literatur:

wird themenbezogen in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in das experimentelle Arbeiten mit Schülergruppen (Praktikum)

Die Interessenten werden informiert, wenn die Zahl der Praktikumsklassen bekannt ist.

Experimentelles Seminar II für Haupt- und Realschule (d)

Es stehen 12 Kursplätze zur Verfügung. Die endgültige Teilnahme wird festgelegt in einer Vorbesprechung am Dienstag, 25.04.17 um 15 Uhr in Raum 130 Physikbau Nord

Prüfung

Modulprüfung Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Durchführung der Experimente

Beschreibung:

Jede Arbeitsgruppe erstellt ein Protokoll ihrer Versuche. Dieses wird korrigiert und nach allfälliger Überarbeitung bewertet. Alle Teilnehmer erhalten eine Zusammenstellung aller Protokolle

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul PHM-0001 (= RsPhy-03-EP): Physik I (Mechanik, Thermodynamik)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Achim Wixforth		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Mechanik von Massenpunkten und Systeme von Massenpunkten • Mechanik und Dynamik ausgedehnter starrer Körper • Relativistische Mechanik • Mechanische Schwingungen und Wellen • Mechanik und Dynamik von Gasen und Flüssigkeiten • Wärmelehre 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierende wissen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Phänomene der klassischen Mechanik, von Schwingungen und Wellen in mechanischen Systemen und der Thermodynamik (Wärmelehre und statistische Deutung), • besitzen Fertigkeiten in einfacher Modellbildung, der Formulierung mathematisch-physikalischer Ansätze und können diese auf Aufgabenstellungen in den genannten Bereichen anwenden und • besitzen Kompetenzen in der selbständigen Bearbeitung von Problemstellungen aus den genannten Themenbereichen. Sie sind in der Lage, Genauigkeiten von Beobachtung und Analyse einschätzen zu können. • Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen: analytisch-methodische Kompetenz, wissenschaftliches Denken, Abwägen von Lösungsansätzen, Training des logischen Denkens, Teamfähigkeit, Erlernen des eigenständigen Arbeitens mit (englischsprachiger) Fachliteratur 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Physik I (Mechanik, Thermodynamik) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		
Inhalte: siehe Modulbeschreibung		

Literatur:

- Alonso-Finn: Fundamental University Physics I, III
- Demtröder: Experimentalphysik
- Halliday, Resnick & Walker: Physik
- Tipler & Mosca: Physik
- Meschede: Gerthsen Physik

Modulteil: Übung zu Physik I

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

siehe Modulbeschreibung

Prüfung

Physik I (Mechanik, Thermodynamik)

Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten

Modul PHM-0143 (= RsPhy-05-Math): Mathematische Ergänzungen		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thilo Kopp		
Inhalte: Dieses Modul ist als Begleitung zu den Modulen „Physik I“ (PHM-0001, PHM-0002) und „Physik II“ (PHM-0003, PHM-0004) konzipiert und behandelt die in diesen Modulen benötigten mathematischen Methoden. Das Modul wird als Vorlesung mit integrierten Übungsphasen abgehalten, in denen der vorgestellte Stoff anhand von Beispielen eigenständig oder in Kleingruppen vertieft wird.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden Konzepte der Mathematik, die zur Beschreibung physikalischer Phänomene und Prozesse erforderlich sind, • praktizieren sie durch selbständige Arbeit im Eigenstudium und in den Übungsgruppen und • besitzen die Kompetenz, elementare physikalische Problemstellungen in Form von Gleichungen zu formulieren, diese selbständig zu lösen und die Ergebnisse in Form von einfachen und allgemein verständlichen physikalischen Bildern zu interpretieren. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 20 Std. Übung (Präsenzstudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 40 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Mathematische Ergänzungen I Lehrformen: Vorlesung + Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Inhalte: Dieser Modulteil stellt in erster Linie die mathematischen Methoden bereit, die in der Mechanik benötigt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Vektorrechnung • Differentialrechnung • Komplexe Zahlen • Differentialgleichungen 		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Weltner, Mathematik für Physiker 1 (Springer-Verlag), vor allem Kapitel 1, 2, 5-9 		

Modulteil: Mathematische Ergänzungen II

Lehrformen: Vorlesung + Übung

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Inhalte:

Dieser Modulteil stellt in erster Linie die mathematischen Methoden bereit, die in der Elektrodynamik benötigt werden:

- Linienintegrale
- Divergenz
- Oberflächenintegrale
- Satz von Gauß
- Rotation
- Satz von Stokes

Literatur:

- Klaus Weltner, Mathematik für Physiker 2 (Springer-Verlag), vor allem Kapitel 13-18

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mathematische Ergänzungen II (Vorlesung + Übung)

Prüfung

Mathematische Ergänzungen

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, unbenotet

Beschreibung:

Die Klausur findet zum Ende des jeweiligen Sommersemesters statt, die Wiederholungsklausur zum Ende des darauf folgenden Wintersemesters. Die Anmeldung zur Klausur (über STUDIS) muss in dem Semester erfolgen, in dem die Prüfung abgelegt wird.

Modul PHM-0003 (= RsPhy-04-EP): Physik II (Elektrodynamik, Optik)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Achim Wixforth		
Inhalte:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektrizitätslehre 2. Magnetismus 3. Elektrodynamik, Maxwell-Gleichungen 4. Elektromagnetische Wellen 5. Optik 		
Lernziele/Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Phänomene der Elektrostatik und des Magnetismus; des weiteren die Grundbegriffe der Elektrodynamik sowie der elektromagnetischen Wellen und – daraus abgeleitet – der Optik, • besitzen Fertigkeiten in der mathematischen Beschreibung elektromagnetischer Phänomene, Modellbildung, der Formulierung mathematisch-physikalischer Ansätze und können diese auf Aufgabenstellungen in den genannten Bereichen anwenden und • besitzen Kompetenzen in der selbständigen Bearbeitung von Problemstellungen zu den genannten Themenbereichen. Sie sind in der Lage, Genauigkeiten von Beobachtung und Analyse einschätzen zu können. • Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen: analytisch-methodische Kompetenz, wissenschaftliches Denken, Abwägen von Lösungsansätzen, Training des logischen Denkens, Teamfähigkeit, Erlernen des eigenständigen Arbeitens mit (englischsprachiger) Fachliteratur 		
Arbeitsaufwand:		
Gesamt: 240 Std.		
90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen:		
Inhalte des Moduls Physik I		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Physik II (Elektrodynamik, Optik)		
Lehrformen: Vorlesung		
Sprache: Deutsch		
SWS: 4		
Lernziele:		
siehe Modulbeschreibung		

Inhalte:

1. Elektrizitätslehre
 - Elektrische Wechselwirkung
 - Elektrische Leitung
2. Magnetismus
 - Magnetische Kraftwirkung auf bewegte Ladungen
 - Das Magnetfeld bewegter elektrischer Ladungen
 - Magnetische Wechselwirkung zwischen bewegten Ladungen
 - Materie im statischen elektrischen und magnetischen Feld
3. Elektrodynamik, Maxwell-Gleichungen
 - Elektromagnetische Induktion: Faraday-Henry-Satz
 - Ampere-Maxwell-Satz
 - Maxwell-Gleichungen
4. Elektromagnetische Wellen
 - Grundlagen
 - Das Huygens'sche Prinzip
 - Reflexion und Brechung
 - Beugung und Interferenz
 - Überlagerung mehrerer ebener Wellen
 - Beugung am Gitter
 - Wellenausbreitung in dispersiven Medien
 - EM Wellen im Vakuum
 - EM Wellen in homogenen, isotropen, neutralen Medien
 - Reflexion und Brechung ebener harmonischer EM Wellen
 - Entstehung und Erzeugung von EM Wellen
5. Optik
 - Spiegelung und Brechung
 - Abbildungseigenschaften und Abbildungsfehler
 - Optische Instrumente
 - Interferenz, Beugung und Holographie

Literatur:

- Alonso-Finn: Fundamental University Physics II
- Demtröder: Experimentalphysik
- Halliday, Resnick & Walker: Physik
- Tipler & Mosca: Physik
- Meschede: Gerthsen Physik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Physik II (Elektrodynamik, Optik) (Vorlesung)

Modulteil: Übung zu Physik II

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

siehe Modulbeschreibung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Physik II (Übung)

Prüfung

Physik II (Elektrodynamik, Optik)

Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten

Modul PHM-0010 (= RsPhy-06-Prak): Physikalisches Anfängerpraktikum (12 Versuche)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Siegfried Horn Dr. Matthias Klemm (Physikalisches Anfängerpraktikum), Dr. Aladin Ullrich (Grundpraktikum WING)		
Inhalte: Laborversuche aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die theoretischen experimentellen Grundlagen der klassischen Physik, insbesondere in den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik und Optik, und haben Grundkenntnisse der physikalischen Messtechnik. • Sie sind in der Lage, sich mittels Literaturstudium in eine physikalische Fragestellung einzuarbeiten, ein vorgegebenes Experiment aufzubauen und durchzuführen, sowie die Ergebnisse dieser experimentellen Fragestellung mathematisch und physikalisch zu beschreiben, • und besitzen die Kompetenz, ein experimentelles Ergebnis unter Einbeziehung einer realistischen Fehlerabschätzung und durch Vergleich mit Literaturdaten zu bewerten und einzuordnen. • Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen 		
Bemerkung: Das Praktikum muss innerhalb von einem Semester abgeschlossen werden. Jeder Student / Jede Studentin muss 12 Versuche durchführen. Zu jedem Versuch ist innerhalb von 2 (Physikalisches Anfängerpraktikum) bzw. 3 (Grundpraktikum WING) Wochen ein Protokoll zu erstellen, in dem die physikalischen Grundlagen des Versuchs, der Versuchsaufbau, der Versuchsverlauf sowie die Ergebnisse und ihre Interpretation dokumentiert sind. Die schriftliche Ausarbeitung eines Versuchs wird zu zwei Dritteln, die Durchführung vor Ort zu einem Drittel gewertet. Die Abschlussnote wird aus dem Mittelwert aller 12 Versuche errechnet. Weitere Informationen, insbesondere zur rechtzeitigen Anmeldung: http://www.physik.uni-augsburg.de/exp2/lehre/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 90 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 150 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Praktikum baut auf den Inhalten der Vorlesungen des 1. und 2. Fachsemesters auf.		ECTS/LP-Bedingungen: 12 mindestens mit „ausreichend“ bewertete Versuchsprotokolle
Angebotshäufigkeit: Beginn jedes WS	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Physikalisches Anfängerpraktikum (12 Versuche) Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 6		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		

Inhalte:

- M1: Drehpendel
- M2: Dichte von Flüssigkeiten und Festkörpern
- M3: Maxwellsches Fallrad
- M4: Kundtsches Rohr
- M5: Gekoppelte Pendel
- M6: Oberflächenspannung und dynamische Viskosität
- M7: Windkanal
- M8: Richtungshören
- W1: Elektrisches Wärmeäquivalent
- W2: Siedepunkterhöhung
- W3: Kondensationswärme von Wasser
- W4: Spezifische Wärmekapazität von Wasser
- W5: Adiabatenexponent
- W6: Dampfdruckkurve von Wasser
- W7: Wärmepumpe
- W8: Sonnenkollektor
- W9: Thermoelektrische Effekte
- W10: Wärmeleitung
- O1: Brennweite von Linsen und Linsensystemen
- O2: Brechungsindex und Dispersion
- O3: Newtonsche Ringe
- O4: Abbildungsfehler von Linsen
- O5: Polarisierung
- O6: Lichtbeugung
- O7: Optische Instrumente
- O8: Lambertsches Gesetz
- O9: Stefan-Boltzmann-Gesetz
- E1: Phasenverschiebung im Wechselstromkreis
- E2: Messungen mit Elektronenstrahl-Oszillograph
- E3: Kennlinien von Elektronenröhren
- E4: Resonanz im Wechselstromkreis
- E5: EMK von Stromquellen
- E6: NTC- und PTC-Widerstand
- E8: NF-Verstärker
- E9: Äquipotential- und Feldlinien
- E10: Induktion

Literatur:

- W. Demtröder, Experimentalphysik 1-4 (Springer)
- D. Meschede, Gerthsen Physik (Springer)
- R. Weber, Physik I (Teubner)
- W. Walcher, Praktikum der Physik (Teubner)
- H. Westphal, Physikalisches Praktikum (Vieweg)
- W. Ilberg, D. Geschke, Physikalisches Praktikum (Teubner)
- Bergmann, Schäfer, Lehrbuch der Experimentalphysik 1-3 (de Gruyter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Physikalisches Anfängerpraktikum (12 Versuche) (Praktikum)

Modul PHM-0141 (= RsPhy-12-EP): Struktur der Materie I		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Alois Loidl		
Inhalte: ATOMPHYSIK <ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Entwicklung der Atomvorstellung, Entwicklung der Quantenphysik • Grundlagen der Quantenmechanik • Das Wasserstoff-Atom • Atome mit mehreren Elektronen • Wechselwirkung von Licht mit Materie KERNPHYSIK <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Atomkerne • Kernspaltung und Kernfusion • Instabile Kerne, Radioaktivität, Kernreaktionen • Elementarteilchen und Standardmodell • Aufbau der Nukleonen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Aufbau der Atome; sie verstehen den unterschiedlichen Charakter der klassischen Physik und der Quantenphysik, sind mit den grundlegenden Eigenschaften von Atomen und Molekülen vertraut, • kennen den Aufbau der Atomkerne, die Grundlagen der Radioaktivität und der Kernkraft; sie sind mit den Grundzügen des Standardmodells vertraut, • und besitzen die Kompetenz, Problemstellungen in den genannten Bereichen selbständig zu bearbeiten. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine formalen, jedoch sind gute Kenntnisse der Inhalte der Module Physik I und II sowie der Grundlagen der Mathematik empfehlenswert		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Struktur der Materie I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: siehe Modulbeschreibung		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Demtröder: Experimentalphysik III (Springer) • Graewe: Atom- und Kernphysik (Oldenbourg) • Mayer-Kuckuk: Atomphysik (Teubner) • Haken, Wolf: Molekülphysik und Quantenmechanik (Springer) • Bethge: Kernphysik (Springer) 		

Modulteil: Übung zu Struktur der Materie I

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Struktur der Materie I

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul PHM-0142 (= RsPhy-13-EP): Struktur der Materie II		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Alois Loidl		
Inhalte: FESTKÖRPERPHYSIK <ul style="list-style-type: none"> • Kristallgitter • Gitterdynamik • Elektronen im Festkörper • Halbleiter • Dielektrika (optische Eigenschaften) • Magnetismus • Supraleitung MOLEKÜLPHYSIK <ul style="list-style-type: none"> • Bindungskräfte • Anregungen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte, Phänomenologie und grundlegende experimentelle Methoden zur Erforschung kondensierter Materie, • haben die Fähigkeit erworben, grundlegende Probleme der Physik der kondensierten Materie zu verstehen, • und besitzen die Kompetenz, übergreifende Problemstellungen in den genannten Bereichen selbständig zu bearbeiten. Dies umfasst insbesondere die kritische Analyse der Messergebnisse und einfache Interpretationen im Lichte aktueller Konzepte. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine formalen, jedoch sind gute Kenntnisse der Inhalte der Module Physik I und II, der Grundlagen der Mathematik sowie des Moduls Struktur der Materie I empfehlenswert		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Struktur der Materie II Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: siehe Modulbeschreibung		

Literatur:

- Demtröder: Experimentalphysik III (Springer)
- Graewe: Atom- und Kernphysik (Oldenbourg)
- Mayer-Kuckuk: Atomphysik (Teubner)
- Haken, Wolf: Molekülphysik und Quantenmechanik (Springer)
- Bethge: Kernphysik (Springer)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Struktur der Materie II (Vorlesung + Übung)

Modulteil: Übung zu Struktur der Materie II

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Struktur der Materie II (Vorlesung + Übung)

Prüfung

Struktur der Materie II

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul DNW-7067 (= RsPhy-14-SchP): Schulphysik für Lehramt an Realschulen (2012) (= Schulphysik I + II)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen		
Inhalte: Überblick über die Sachstruktur der unterrichtsrelevanten Themenkreise der Physik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben - die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau - Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben - Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Basiskompetenzen in Physik		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Gesamtmodulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Schulphysik I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3		
Lernziele: Die Studierenden erwerben - die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau - Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben - Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte		
Inhalte: Themen: Mechanik: Masse, Kraft, Kraftwirkung, Bewegung Energie Thermodynamik: Temperatur, Wärme, Phasenübergänge Gase Hydraulik Akustik Wärmekraftmaschinen Atom- und Kernphysik: Atommodelle, atomare Kräfte und Radioaktivität		
Literatur: siehe Vorlesungsunterlagen		

Modulteil: Schulphysik II

Lehrformen: Vorlesung

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 3

Lernziele:

Die Studierenden erwerben

- die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau
- Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben
- Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhalte:

Themen:

Optik: Grundlagen der geometrischen Optik, Spiegelung und Brechung, Linsen und optische Geräte

Elektrik: Ladungen, Spannung, Widerstände und Schaltungen, elektromotorische Kraft, Induktion

Magnetismus, Elektromagnetismus

Elektronik

Astronomie: Himmelsbeobachtung, Sternmodelle, Sonnenenergie

Literatur:

siehe Vorlesungsunterlagen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Schulphysik II (Vorlesung)

Die Studierenden erwerben - die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau - Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben - Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 1 Woche, unbenotet

Beschreibung:

Die Bearbeitung der Übungsblätter wird bewertet; für das Bestehen des Moduls sind ausreichende Bewertungen aus beiden Lehrveranstaltungen notwendig.

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul DNW-7066 (= RsPhy-16-EP): Fachseminar Realschule (2012)		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler Modulbeauftragte bzw. Dozenten der jeweiligen Lehrveranstaltung		
Inhalte: Die Inhalte ergeben sich aus den jeweiligen Seminarthemen. Es wird empfohlen, ein Thema aus dem Bereich der Zulassungsarbeit zu wählen		
Lernziele/Kompetenzen: Vertieftes Verständnis für die Gestaltung von Experimenten <ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeit, einen eigenen Seminarvortrag durchzuführen; • Fähigkeit, ein Thema aus den Grundlagen der Experimentalphysik oder der Theoretischen Physik selbständig zu erarbeiten und darzustellen. 		
Bemerkung: Der Modulteil "Demonstrationsexperimente" muss von allen Studierenden absolviert werden. Aus den übrigen Modulteilern wählen die Studierenden EINEN Modulteil aus. Die Teilnahme am Seminar kann nur in Absprache mit dem jeweiligen Seminarleiter erfolgen, der auch für die Anmeldung beim Modulbeauftragten Sorge zu tragen hat.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse und Fertigkeiten in dem Teilbereich der Physik, der dem Seminarinhalt zugeordnet ist		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Gesamtmodulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Demonstrationsversuche Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Lernziele: Fähigkeit zu verständlichem sprachlichem Ausdruck Fertigkeit in der Umsetzung physikalischer Experimente in anschauliche Vorführversuche Einsicht in die Einbindung von Experimenten in Lernumgebungen		
Inhalte: Umsetzung physikalischer Experimente in vorführbare Lehrexperimente Einbindung des Demonstrationsexperiments in eine geeignete Lernumgebung		
Literatur: je nach Thema		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Technische Physik (praktische Physik) (Übung)		

Auf Grund einer Sonderregelung der LPO-UA 2012 muss das Fachseminar mit dieser Übung auf 6 LP aufgestockt werden. Dieses Übung ist seit Wintersemester 2016/17 an die Vorlesung Schulphysik angegliedert.

Modulteil: Surface Physics

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

Modulteil: Seminar über Energieträger in Zeiten des Klimawandels

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

Modulteil: Astrophysik

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

Modulteil: Gestaltung von Lernumgebungen mit Bildungsmedien im Fach Physik

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 3

ECTS/LP: 4.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Konzeption und Erstellung von virtuellen 3D-Lernumgebungen –Projektseminar für Fachdidaktiken (LeHet)
(Seminar)

Wenn von virtuellen Welten die Rede ist, denken die meisten Menschen an Computernetzwerke oder -spiele. Doch die Einsatzgebiete sind vielseitig – vor allem beim Lehren und Lernen bieten virtuelle Welten viele Potenziale. Dieses Seminar soll eine Chance bieten, diese Möglichkeiten kennenzulernen und in Projektarbeit eine eigene virtuelle Lernumgebung in OpenSim zu realisieren. Vorkenntnisse zu virtuellen Welten sind dabei nicht nötig – im tutoriellen ersten Teil der Veranstaltung wird das notwendige Wissen zum Lernen, zum Umgang und zur Inhaltserstellung in virtuellen Welten vermittelt. Anschließend folgt im projektorientierten Hauptteil die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung einer in Gruppen gewählten innerdidaktischen oder auch Didaktik-übergreifenden Themenidee. Des Weiteren soll die eigens erstellte Welt mit Personen aus der Zielgruppe getestet werden, um aus Lehrerperspektive sowohl die Konzeption als auch die Anwendung kritisch zu reflektieren. Im Zuge der Konzeption einer eige
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar über Biophysik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

Modulteil: Seminar über Physik im Alltag

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

<p>Modulteil: Einführung in LaTeX Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Modulteil: Seminar über physikalische Grundlagen der Energieversorgung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Modulteil: Seminar über Analysemethoden der Festkörperphysik in Großforschungseinrichtungen Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Modulteil: Seminar über Leuchtstoffe in modernen Anwendungen Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Modulteil: Seminar über ausgewählte Aspekte der Klima- und Atmosphärenforschung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Modulteil: Seminar über Plasmen in Forschung und Industrie Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Modulteil: Seminar über Ressourcenstrategien Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2 ECTS/LP: 4.0</p>
<p>Prüfung Modulprüfung DNW-7066 Modulprüfung, Portfolioprüfung aus Technischer Physik und gewählttem Seminar (ggf. an unterschiedlichen Terminen), unbenotet Beschreibung: siehe Modulbeschreibung; Absprache mit dem Modulbeauftragten ist zwingende Voraussetzung</p>